

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/307/2010**

Datum: 06.01.2010

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Bauamt

Betrifft: Planung Ausbau Erlebnisachse Schwärzetal

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	18.02.2010	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, dass das Planungsbüro Ingenieurbüro für Bauplanung Eberswalde GmbH, Brunnenstraße 4, 16225 Eberswalde die Planung der Erlebnisachse Schwärzetal in Eberswalde entsprechend der Honorarverordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) durchführt.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:		VwHH <input type="checkbox"/>	Abstimmungsergebnis:	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		VmHH <input checked="" type="checkbox"/>		
Abgleich mit Haushaltsplan:		HH-Stelle	Planansatz	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung
I Ausgaben/ Einnahmen	HHjahr: 2009	58000.96201	200.000,00 €	0,00 €
	HHjahr: 2010	58000.96201	775.000,00 €	33.000,00 €
	HHjahr: 2011	58000.96201	250.000,00 €	37.000,00 €
	HHjahr: 2012	58000.96201	200.000,00 €	0,00 €
	Gesamtkosten:		1.225.000,00 €	70.000,00 €
Folgekosten pro Jahr:			keine	
II Finanzierungsquellen:		HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen
a) Zweckgeb. FÖM :	2009	58000.36120	150.000,00 €	0,00 €
	2010	58000.36120	581.250,00 €	24.750,00 €
	2011	58000.36120	187.500,00 €	27.750,00 €
	2012	58000.36120	150.000,00 €	0,00 €
b) sonst. zweckgeb. Einn.:				
c) Eigenmittel der Stadt:	2009	58000.96201	50.000,00 €	0,00 €
	2010	58000.96201	193.750,00 €	8.250,00 €
	2011	58000.96201	62.500,00 €	9.250,00 €
	2012	58000.96201	50.000,00 €	0,00 €
Mitzeichnung Amtsleiter/in:			Mitzeichnung AL Kämmerei:	
Erläuterung:				

Sachverhaltsdarstellung:

Die Erlebnisachse Schwärzetal ist das Projekt Nummer 7 der Schlüsselmaßnahme 3 des EFRE-Projekts Brückenschlagen. Es ist vorgesehen eine zweite Stadtentwicklungsachse, neben der Finowkanalachse, entlang der Schwärze zu erschließen. Auf der Grundlage des INSEK 2020 ist das strategische Ziel, die kulturellen, wissenschaftlichen, touristischen Natur- und Erlebnisräume miteinander zu verbinden und zu vernetzen. Das Vorhaben soll zu 75 % mit Fördermitteln der EU und 25 % Eigenmittel der Stadt finanziert werden.

Die Erlebnisachse verläuft von der Schwärzeeinmündung Finowkanal bis zum Parkplatz Zoo.

Ein grundhafter Ausbau ist vorgesehen von der Brunnenstraße entlang des Schwappachweges über die Straße Am Zainhammer bis zur Rudolf-Breitscheid-Straße und von der Zainhammer Mühle bis zum Parkplatz Zoo.

Nach Prüfung von geeigneten Ingenieurbüros wird von der Stadtverwaltung vorgeschlagen, das Ingenieurbüro für

Bauplanung Eberswalde GmbH (ibe) mit der Planung der Erlebnisachse Schwärzetal zu beauftragen.

Das Ingenieurbüro für Bauplanung Eberswalde GmbH lässt nach Prüfung der Referenzen, der bereits gemachten Erfahrungen und einem persönlichen Gespräch auf Kompetenz und große Fachkenntnis schließen.

Weiterhin kann das Büro im eigenen Hause die erforderlichen Leistungen für die notwendigen Bereiche Freianlagen, Ingenieurbauwerke/Tragwerksplanung und Verkehrsanlagen erbringen und intensiv koordinieren.

Es sollen die Leistungsphasen 1 bis 8 und die örtliche Bauüberwachung entsprechend der HOAI beauftragt werden.

Die Empfehlungen der Fachhochschule Eberswalde und des Garten- und Landschaftsarchitekten Timm zur Gestaltung der Wegeverbindung sind bei der Planung zu berücksichtigen und weiterzuentwickeln.

Die Gesamtplanungsleistung wird bei ca. 70.000,00 Euro liegen.